

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz
und Wirtschaft der Stadt Dassow
vom 18.01.2022

Top 6 Beratung zur Machbarkeitsstudie

Herr Fenner erläutert, dass aufgrund der von der LGE erstellten Machbarkeitsstudie für die Stadt Dassow nunmehr Handlungsempfehlungen entwickelt werden müssen. Hierzu hat Herr Fenner eine Tabelle vorbereitet, in der die einzelnen Empfehlungen dargestellt sind. Diese Übersicht wird von Herrn Fenner ausführlich vorgestellt und erläutert. Sodann wird über einzelne Punkte diskutiert.

Nummer 5 und 6 (Erstellung von Detailstudien für B-Plan-Gebiete und Anpassung B-Plansatzungen)

Herr Matzke regt hierzu an, sich bei anderen Gemeinden umzuhören und Informationen einzuholen.

Nummer 8 (nachhaltige Wärmeversorgung komm. Wohnungskomplex H.-Litzend.-Str.)

Die Informationen aus der Machbarkeitsstudie werden an den Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft Dassow weitergegeben.

Nummer 9 (PV-Anlage Schule)

Die Errichtung der PV-Anlage an der Schule befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Über die Errichtung von PV-Anlagen auf allen städtischen Gebäuden entsteht eine rege Diskussion. Es wird festgehalten, dass für die einzelnen städtischen Gebäude zu gegebener Zeit eine Individualprüfung PV-Anlage unter Einbeziehung erforderlichen Sanierungen (z.B. Brandschutz) und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen erfolgen sollten.

Aufgrund der durchgeführten Diskussion zur Machbarkeitsstudie und den zu entwickelnden Handlungsempfehlungen fordert Herr Priewe die Erstellung eines „Leitfadens“ zur Aufgabenzuständigkeit der einzelnen Fachausschüsse.

Hierzu spricht Frau Pahl und berichtet, dass die Anregung bereits in der letzten Stadtvertreterversammlung an die einzelnen Fraktionen verwiesen wurde.

Es sprechen weiterhin Herr Fenner und Herr Matzke.

Nummer 14 (Einrichtung von Kurzumtriebsplantagen)

Zur Einrichtung von Kurzumtriebsplantagen spricht Frau Pahl und empfiehlt hierzu im Sommer eine Ausschusssitzung als Ortstermin auf einer solchen Plantage durchzuführen. Es wird festgehalten, dass hier weiterer Beratungsbedarf besteht. Die von Herrn Fenner erstellte Tabelle zu den Handlungsempfehlungen wird als Anlage der Sitzungsniederschrift beigelegt.